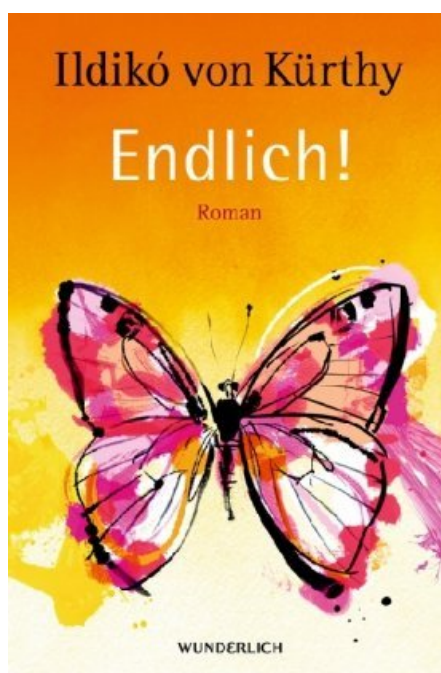




Endlich!

Ildikó von Kürthy

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Endlich!

Ildikó von Kürthy

Endlich! Ildikó von Kürthy

Endlich! Details

Date : Published November 2010 by Wunderlich

ISBN : 9783805208987

Author : Ildikó von Kürthy

Format : Hardcover 319 pages

Genre : Womens Fiction, Chick Lit, European Literature, German Literature, Audiobook



[Download Endlich! ...pdf](#)



[Read Online Endlich! ...pdf](#)

Download and Read Free Online Endlich! Ildikó von Kürthy

From Reader Review Endlich! for online ebook

Melanie says

Inhalt:

Vera Hagedorn, 40 Jahre alt, freiberufliche Texterin und seit 8 Jahren verheiratet. Ein Durchschnittsleben, wie jeder andere auch. Ihre Ehe hat sie im Griff, soweit sie das für sich beurteilen kann. Das einzige was noch zum Glück fehlt - Ein Kind. Doch der Kinderwunsch lässt sich einfach nicht erfüllen. Trotz Hormonbehandlungen und künstlicher Befruchtung.

Doch dann kommt raus, als sie bei ihrer Freundin Johanna in Berlin ist, das Marcus, ihr Mann, sie betrügt. Sofort kümmern sich Johanna und weitere Freunde darum, Vera zu pushen. Training, Entspannung, Abenteuer, Spaß. Sie lernt wieder zu leben und schafft es sogar sich zum Ende hin von ihrem Mann zu trennen.

Ich denke, viele Frauen können sich in dieser kleinen lustigen Geschichte wiederfinden. Alltag und was der Alltag in einer Beziehung kaputt machen kann. Welche Veränderungen man vornehmen möchte, und und und.

Meinung:

Das Buch ist in Ich-Form geschrieben. Es ist absolut nicht schwer gewesen, rein zu kommen, die Geschichte zu verfolgen. Es gab immer wieder mal etwas zu schmunzeln.

Ildikó von Kürthy hat das alles wirklich gut geschrieben und die kleinen Zitate aus Liedern und Sätze von Promis passten auch immer wieder sehr gut mit hinein.

Stephanie from Books Paradise says

Vera ist die kleine graue Maus mit figurproblemen und einem ziemlich verschrumpelten Selbstbewusstsein. Johanna hingegen, ihre beste Freundin, ist das genau Gegenteil: Schön, dünn, reich und extrem selbstbewusst. Johanna ist der Wirbelwind in der Story und sorgt zusammen mit dem schwulen Erdal, den Kürthy-Fans bereits aus mehreren Büchern kennen, für die Wende in Veras Leben, nachdem diese feststellen musste, dass ihr Mann sie betrügt...

Ich habe sehr lange auf die Taschenbuchversion vom Rowohlt Verlag gewartet und schließlich war es doch eine kleine Enttäuschung. Ich hatte kurz nach der Herausgabe des Harcovers 2010 nur positive Kritiken gelesen. Der Unterhaltungswert ist in jedem Fall gegeben, es ist absolut anspruchslos und das ganze Buch gleicht mehr einem Monolog, den Vera mit sich selbst führt. Bei Endlich! wird der Leser nicht mit einbezogen, wie man es aus anderen Kürthy Romanen kennt. Das finde ich wirklich schade. Als ich Erdals Namen las, den ich schon aus den vorangegangenen Büchern kannte und lieben gelernt hatte, habe ich innerlich Luftsprünge gemacht. Doch weder von Erdal, noch von Johanna erlebt man viel. Zwischen den endlos wirkenden Monologen und ihren ständigen Vergleichen -die zwar witzig sind, aber auf Dauer leider öde werden-, gibt es hier und da mal einen kurzen Dialog mit den eben Genannten. Doch schon bald nimmt Vera den Faden wieder auf. Der Leser erfährt wesentliche Dinge auch erst im Nachhinein, wie z.B. dass Vera herausgefunden hat, dass ihr Mann sie betrügt. Viel schöner und spannender wäre eine 'aktive' Szene gewesen in der der Leser zusammen mit Vera den Betrug entdeckt und sich anschließend alle (Johanna, Erdal, Vera + Leser) zusammensetzen und einen Rachefeldzug planen.

Erst zum Ende hin wandelt sich der Monolog endlich zu einem Geschehen und es wird ein bisschen spannend. Bisschen deshalb, weil man bei rund 50 verbleibenden von 316 Seiten das "Ruder" auch nicht mehr rumreißt. Leider. Für mich war es einfach zu viel des Guten und wirkte zu gequetscht, vielleicht auch zu gezwungen, denn wenn man sich vorkommt, als lese man auf fast jeder Seite urkomische Sprüche, werden selbst die besten Sprüche schnell fad.

Fazit: Zu viel Witz, zu viele komisch wirkende Situationen, zu viele humorvolle Vergleiche aus gesellschaftlichen Beobachtungen und schließlich viel zu wenig aktive Teilnahme am Geschehen.

Marian says

Me encantó!!! Muy bien escrito y muy bien la traducción.- Personajes reales y auténticos con descripciones muy graciosas.- Es el tipo de lectura que me encanta.- Relajada, pero profunda.- Sin golpes bajos, con dosis de realidad y con muy buen humor.-

Variedadesmeli says

Es una novela dentro del género Chick-Lit, que trata del despertar de una mujer que se encuentra sumida en la monotonía, que se enfrenta a la crisis de los cuarenta y a la infidelidad de un marido, que trata de reencaminar su vida y vencer sus temores.

La forma de contar la historia es muy dinámica, cargada de humor e ironía, que avanza, retrocede, se dispersa y vuelve al camino. El final me dejó con ganas de un poco más...

Para las que les guste el género Chick-Lit se las recomiendo.

Kora Kaos says

Eigentlich habe ich genau das bekommen, was ich wollte.. Einen Frauenroman ohne viel denken, nett geschrieben und ein kleinbisschen zum Mitfiebern.

Aber, meiner Meinung nach könnte man das ganze Buch locker um ein drittel kürzen ohne dass auch nur ein Stückchen der eigentlichen Handlung/Geschichte fehlt, wenn man diese ganzen Abschweifungen ein wenig eindämmen würde. Ich weiss, gehört zur Geschichte etc., aber teilweise ist das echt überflüssig! Wie ein roter Faden der im Gewirr kaum zu finden ist...

Claudi says

sehr leichte Unterhaltung...

Sara says

Tenía curiosidad por este libro, pero me decepcionó bastante... Realmente son 2.5/5

No tengo mucho que decir, tiene una trama aceptable, con personajes con problemas reales, pero con muchos huecos en cuanto a personalidad y profundidad. La historia me gustó, el hecho de se alternara pasado y presente fue buena, pero llegó a confundir en ciertos casos, ya que no tenía orden y al hacer los saltos, me hizo perder el hilo algunas veces.

El enfoque del la trama en general me pareció buena, pero siento que debido a Vera (el personaje principal) y su absurdo comportamiento cobarde y falto de decisiones, hizo que se perdiera el potencial del libro.

Lo poco rescatable en sí, es el cómo la historia te hace reflexionar del conformismo y del qué dirán que existe hoy en día. Creo que es un libro ideal para una persona que tenga más o menos la edad de la protagonista, normalmente los problemas y los temas tratados en el libro, hacen que no todo el mundo se sienta a gusto con las situaciones que se dieron.

Sass Asin says

Kürthy schreibt das nieder was so manche Frau denkt und ihr im Kopf herum spukt... Immer wieder nett und unterhaltsam und mit einem Grinsen im Gesicht. Super für zwischendurch zum nicht nachdenken...

Sandra says

Locker, leicht, und sehr lustig. Wird viel ueberkritisiert, wobei die Kritiker total am Stoff vorbeikritisieren. Das Buch ist perfekt fuer diese Jahreszeit, man lacht viel, und es hat eine kleine, wahre Nachricht an alle Frauen (und auch Maenner): man braucht niemanden als sich selber, um gluecklich zu sein. Und schon gar keinen Partner, an dem Selbstwert und Glueck haengen.

Katy Oviedo says

Este libro lo encontré en la librería y me lo compré porque me tincó y no estaba tan caro.....me encantó la historia, habla de una mujer que no era feliz, y empieza a verse obligada a buscar la felicidad.

BeautyBooks82 says

Toller, toller Schreibstil mit einem genialen Humor. es ist mit so viel Liebe zum Detail geschrieben, was sich aber nicht aufdrängt. Leider war die Story oft flach und langatmig

Irrlicht says

Ich habe so das Gefühl, die Autorin ist so ca. im gleichen Alter wie ich. Zumindest in einem ähnlichen Bereich. Ansonsten ist es nicht zu erklären, dass sie tatsächlich Sachen aufschreibt, die ich denke. Vor allem

in meinem momentanen Alter. Das war auch schon beim „Mondscheintarif“ so, aber das ist ja schon eine Weile her, deshalb meine Theorie. (Ich könnte googlen, aber eigentlich möchte ich es gar nicht so genau wissen.)

Das Buch ist... unterhaltsam. Mehr auch nicht.

Ich meine, ich wusste ja, worauf ich mich einlasse, bevor ich anfangen zu lesen: Beziehungschaos, Gefühlshöhen und -tiefen, amüsante Schilderungen von tagtäglichen Ereignissen, die einem so zu Papier gebracht unwahrscheinlich albern vorkommen, die in der Realität, wenn man selber in der Situation IST, aber tatsächlich genau so passieren.

Eigentlich dachte ich, das ist kein Problem für mich. War es dann aber irgendwie doch, denn je länger ich dieses Buch gelesen habe, desto erleichterter war ich, dass ich mich die ganzen Jahre nur auf mich selbst verlassen und mich diesem Dating- und Heiratskram komplett verweigert habe. Das wäre mir einfach viel zuviel Aufregung.

Mir ist natürlich klar, dass nicht ALLE Beziehungen so ablaufen wie die von Vera Hagedorn, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass es ein recht hoher Prozentsatz ist.

Wie dem auch sei. Einiges in dem Buch hat mich direkt angesprochen und ich dachte mir, „Boah! So geht’s mir auch!“ Anderes empfand ich als... naja, beinahe heuchlerisch. Wenn sie z.B. über andere Mütter lästert, die absolut keinen Humor aufweisen, wenn es um Kritik an ihrem total verzogenen, egoistischen Balg geht (was, wie ich finde, durchaus noch der Wahrheit entspricht), sie selbst aber den TOTALEN Kinderwunsch hat und wirklich meint, bei ihr liefe das später dann völlig anders. Als hätte sie, wenn sie selber ein Kind hat, die Zeit und den Willen, alle paar Meter ihre Klamotten zu wechseln oder ihre Haare zu waschen, weil ihr Kind sie angespuckt oder angepinkelt oder sonstwas hat. Das glaube ich nicht, Tim!

Überhaupt geht es in dem Buch unverhältnismäßig viel um Schwangerschaft und kleine Kinder. Über beides wird seitenweise referiert. Und während das zwar mir sehr viel Humor und Sarkasmus geschrieben ist, ist es für mich auf längere Sicht doch ziemlich langweilig geworden.

Nett ist allerdings, dass Ildikó von Kürthy auch eine andere, mehr meiner Sichtweise entsprechende, Möglichkeit erwähnt:

“Glaubst du, man kann ohne Kinder glücklich sein?“

„Ja. Glück ist eine Frage der Begabung. Wenn du kein Talent zum Glücklichein hast, helfen dir Kinder auch nichts. Ich trainiere jeden Tag Frauen, die von sich behaupten, glückliche Mütter zu sein. Wenn ich mir ihre Gesichter anschau, sehe ich schlechte Laune und mühsam unterdrückte Wut. Ihre Mienen sagen: Kinder können ein Nullsummenspiel sein. Das Glück, das sie dir geben, stehlen sie dir auch wieder. Du hast kaum noch Zeit für dich und deine Freunde, du vernachlässigst deinen Körper und deinen Mann und musst dir eingestehen, dass deine Kinder am angenehmsten sind, wenn sie schlafen oder neununddreißig Grad Fieber haben.“

Zitat: „Endlich!“, Ildikó von Kürthy, rororo, S. 305/306

Vielen Dank dafür!

Um es auf den Punkt zu bringen: Es ist unterhaltsamer Lesestoff, aber nicht lebenswichtig. In einigem stimme ich mit dem Hauptcharakter genau überein, in manchen Dingen verrete ich aber auch genau den gegenteiligen Standpunkt und mir geht das Verhalten der Hauptfigur extrem auf den Geist. Allerdings nicht bis zu dem Punkt, dass ich die Hauptperson hasse wie die Pest, sonst hätte ich das Buch nicht zu Ende lesen können.

Sylvia says

Lectura rápida, amena y sobre todo realista.

A pesar de ser ligera, la trama en momentos llega a ser profundas, a tocar sentimientos de toda mujer.

ZsZs says

Literally LOL! Funny and very feminine. Inspires you to get yourself a new nailpolish... No matter how clichè this might sound or look.. Loved it.

Sonia says

Ogni tanto ci vuole un bel libro spensierato, divertente, che faccia ridere e sorridere sui drammi della vita. Una storia che è tanto più inverosimile quanto più si mostra reale; una situazione che presso altri scrittori o forse altre scrittrici avrebbe dato vita a pagine tragiche, tristi e depresse e che qui invece diventa fonte di rinascita, conversione, forza.

Questo libro ha probabilmente un obiettivo: far capire che non sempre il tradimento è la fine di qualcosa - di un amore, della fiducia nell'altro, della sicurezza di sé.

Un tradimento può essere il punto di partenza per rimettersi in gioco e dimostrare, a se stessi prima che agli altri, che si è in grado di affrontare questo e altro, e che non sarà certo un superficiale marito fedifrago a rovinarci l'esistenza. Anzi! Quando alla fine si sarà capaci di comprendere e accettare ciò che è accaduto, con un sospiro di sollievo ci si ritroverà a esclamare "Endlich!" (tr. Finalmente!), come se non si stesse aspettando altro per poter dare una svolta alla propria quotidianità.

E' questo l'obiettivo della scrittrice Ildikó von Kürthy: dimostrare che una donna arrivata alla soglia dei 40 anni può cominciare una nuova giovinezza, se lo desidera. E tutto ciò viene presentato con allegria, battute, ironia sempre pronta: se ogni tanto si cerca di cambiare punto di vista, ciò che inizialmente poteva apparire una tragedia ad un certo punto diventa qualcosa di banale e sopravvalutato.

Un romanzo in salsa chick-lit dall'idea carina e piacevole, che però sembra non riuscire mai a spiccare il volo.

Si mantiene costantemente ad un livello in cui restiamo con un mezzo sorriso sulle labbra, senza mai riuscire a farlo diventare una bella risata. Sembra che la comicità e l'ironia che l'autrice vuole trasmettere ai suoi lettori non sia mai abbastanza... insomma, abituati a chick-lit di scrittrici come la Kinsella, questo non regge certo il paragone. Anzi, i personaggi sono fin troppo stereotipati per suscitare abbastanza interesse e empatia da parte dei lettori.

E' stato il mio primo approccio con questa scrittrice. Il risultato per ora non è totalmente soddisfacente: spero di trovare di meglio negli altri suoi romanzi.
